

**ZA-Archiv Nummer 1954**

**Herbststudie 1988**

Studie 1954

Herbststudie 1988

Fragebogen und Befragungshilfen

Umfrageinstitut: GETAS

Befragungszeit: Okt./Nov. 1988

Studiennummer: 8804X0

# GFM-GETAS

Gesellschaft für Marketing-,  
Kommunikations- und Sozialforschung mbH

Langelohstraße 134 · 2000 Hamburg 53 · Telefon (040) 80 09 08- 73  
und 51



INST.- Ein- tra- gung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT. Ein- tra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	1	6	6	5					1												

In vielen Ländern werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt über die Lebensbedingungen der Menschen und ihre Meinungen zu aktuellen Problemen. Sie dienen dazu, Ansichten und Verhaltensweisen der Bevölkerung in verschiedenen Ländern zu vergleichen und Veränderungen im Laufe der Jahre festzustellen. In der Bundesrepublik Deutschland wird zur Zeit von der GFM-GETAS, Hamburg, eine solche Umfrage durchgeführt, die sich an Personen aus allen Bevölkerungsgruppen richtet.

Wir möchten Sie sehr freundlich bitten, an unserer Arbeit mit einem Interviewgespräch teilzunehmen. Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen oder Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Das Interview wird ganz verschiedene Themen ansprechen, die zur Zeit in der Öffentlichkeit diskutiert werden und die Sie sicherlich auch selbst interessieren.

1*	Zunächst einmal eine allgemeine Frage. Wenn Sie einmal an die Zukunft denken: Sehen Sie der Zukunft eher mit Zuversicht oder eher mit Befürchtungen entgegen?	eher mit Zuversicht . . . . . 1 eher mit Befürchtungen . . . . . 2 unentschieden . . . . . 3	9	21
2*	Wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik heute beurteilen? Als:  <i>INT.:</i> Antwortvorgaben vorlesen	sehr gut . . . . . 1 gut . . . . . 2 teils gut/teils schlecht . . . 3 eher schlecht oder . . . . . 4 schlecht? . . . . . 5	9	22
3*	Und wie wird es Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein: Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?	viel besser . . . . . 1 etwas besser . . . . . 2 gleichbleibend . . . . . 3 etwas schlechter . . . . . 4 viel schlechter . . . . . 5	9	23

4*	Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, etwas, kaum oder überhaupt nicht?	sehr stark . . . . . 1 stark . . . . . 2 etwas . . . . . 3 kaum . . . . . 4 überhaupt nicht . . . . . 5	24																																																																																			
		9																																																																																				
5*	Und wie stark interessieren Sie sich speziell für das politische Geschehen in Europa, für Fragen der Europa-Politik:  <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	sehr stark . . . . . 1 stark . . . . . 2 etwas . . . . . 3 kaum . . . . . 4 überhaupt nicht . . . . . 5	25																																																																																			
		9																																																																																				
6*	<p><i>INT.: weiße Liste 1 vorlegen</i></p> <p>Auf dieser Liste hier sind einige Aussagen zum politischen Leben in der Bundesrepublik zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte anhand der Skala, ob Sie den einzelnen Aussagen zustimmen oder ob Sie sie ablehnen.</p> <p>+3 bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, -3 bedeutet, daß sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen. Mit den Werten dazwischen können sie Ihre Meinung abgestuft angeben.</p> <p><i>INT.: pro Zeile eine Einkreisung</i></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td colspan="2"></td> <td colspan="7" style="text-align: center;">stimme zu:</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td colspan="4" style="text-align: center;">voll und ganz</td> <td colspan="3" style="text-align: center;">überhaupt nicht</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="width: 5%; text-align: center;">A</td> <td style="width: 45%;">Es genügt, wenn man regelmäßig zur Wahl geht; ...</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">+3</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">+2</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">+1</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">-1</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">-2</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">-3</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">26</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B</td> <td>Politiker haben im allgemeinen bei ihren ...</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: right;">27</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">C</td> <td>Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluß darauf, ...</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: right;">28</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D</td> <td>Die Politiker kümmern sich zuviel darum, ihre Macht ...</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: right;">29</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">E</td> <td>Alles in allem kann man darauf vertrauen, daß der ...</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Nur Auswertung</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td></td> </tr> </table>						stimme zu:										voll und ganz				überhaupt nicht				A	Es genügt, wenn man regelmäßig zur Wahl geht; ...	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	26	B	Politiker haben im allgemeinen bei ihren ...	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	27	C	Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluß darauf, ...	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	28	D	Die Politiker kümmern sich zuviel darum, ihre Macht ...	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	29	E	Alles in allem kann man darauf vertrauen, daß der ...	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	30	Nur Auswertung		7	6	5	4	3	2	1		26	
		stimme zu:																																																																																				
		voll und ganz				überhaupt nicht																																																																																
A	Es genügt, wenn man regelmäßig zur Wahl geht; ...	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	26																																																																													
B	Politiker haben im allgemeinen bei ihren ...	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	27																																																																													
C	Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluß darauf, ...	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	28																																																																													
D	Die Politiker kümmern sich zuviel darum, ihre Macht ...	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	29																																																																													
E	Alles in allem kann man darauf vertrauen, daß der ...	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	30																																																																													
Nur Auswertung		7	6	5	4	3	2	1																																																																														
		9																																																																																				
7*	Wenn Sie es einmal insgesamt betrachten: Würden Sie dann sagen, Sie neigen alles in allem einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien, oder ist das bei Ihnen nicht der Fall? Wenn ja, welcher?  <i>INT.: nur eine Nennung möglich</i>	ja, und zwar: CDU/CSU . . . . . 1 SPD . . . . . 2 F.D.P. . . . . . 3 DIE GRÜNEN . . . . . 4 sonstige, und zwar: ----- nein, ist nicht der Fall . . . 7 weiß nicht . . . . . 8 verweigert . . . . . 9	31	8																																																																																		
		11																																																																																				
		12																																																																																				

8*	Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: Würden Sie sagen: eher stark, mäßig oder eher schwach?	eher stark . . . . . 1 mäßig . . . . . 2 eher schwach . . . . . 3	32  9
----	---	---	-------------

9*	Würden Sie sagen, Sie neigen dieser Partei grundsätzlich zu oder bevorzugen Sie diese Partei im Augenblick, weil sie Ihnen in der jetzigen Situation besser geeignet erscheint?	neige dieser Partei grundsätzlich zu . . . . . 1 bevorzuge sie im Augenblick . 2	33  9
----	---	---	-------------

10\* INT.: beige Liste 2 vorlegen

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei zu. Würden Sie mir bitte anhand der Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen.  
 1 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu. 7 bedeutet dagegen, die Meinung trifft auf Sie sehr stark zu. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

INT.: pro Zeile einen Skalenwert einkreisen

		Trifft auf mich persönlich .....							
		überhaupt nicht zu						sehr stark zu	
A	Ich fühle mich dieser Partei schon länger verbunden	1	2	3	4	5	6	7	34
B	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht im Augenblick die bessere Politik	1	2	3	4	5	6	7	35
C	Mir bedeutet diese Partei viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert	1	2	3	4	5	6	7	36
D	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker	1	2	3	4	5	6	7	37
E	Ich kann mich der Meinung fast immer anschließen, die die Partei in wichtigen politischen Fragen vertritt	1	2	3	4	5	6	7	38
F	Ich mag keine Partei besonders, aber diese ist für mich das kleinere Übel	1	2	3	4	5	6	7	39
G	Die Meinung, die diese Partei in wichtigen politischen Fragen vertritt, hilft mir, um mich in der Politik zurechtzufinden	1	2	3	4	5	6	7	40
H	Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt	1	2	3	4	5	6	7	41
J	Ich unterstütze diese Partei bei (fast) jeder Wahl mit meiner Stimme	1	2	3	4	5	6	7	42
K	Im Grunde sind mir alle Parteien egal, aber man muß sich ja für eine entscheiden	1	2	3	4	5	6	7	43  9

INT.: nach Beantwortung von Frage 10 → sofort weiter mit Frage 12

11\* INT.: weiße Liste 3 vorlegen

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, warum es viele Leute gibt, die keiner Partei zuneigen. Würden Sie mir bitte anhand der Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. 1 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu. 7 bedeutet dagegen, die Meinung trifft auf Sie sehr stark zu. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

INT.: pro Zeile einen Skalenwert einkreisen

		Trifft auf mich persönlich .....							
		überhaupt nicht zu						sehr stark zu	
A	Mir gefallen im Augenblick alle Parteien gleich gut	1	2	3	4	5	6	7	44
B	Für mich sind die Politiker entscheidend - nicht die Parteien	1	2	3	4	5	6	7	45
C	Es gibt im Grunde keine echten Unterschiede zwischen den Parteien	1	2	3	4	5	6	7	46
D	Politik interessiert mich nicht	1	2	3	4	5	6	7	47
E	Letztlich hält keine Partei die Versprechen, die sie den Bürgern macht	1	2	3	4	5	6	7	48
F	Für meine Wahlentscheidung sind Sachfragen ausschlaggebend	1	2	3	4	5	6	7	49
G	Eigentlich neige ich ja einer Partei zu, aber im Augenblick gefällt sie mir nicht so gut	1	2	3	4	5	6	7	50
H	Für die wirklich wichtigen Dinge tritt keine Partei ein	1	2	3	4	5	6	7	51
J	Den Parteien geht es nur um die Macht	1	2	3	4	5	6	7	52
K	Ich lehne alle Parteien ab	1	2	3	4	5	6	7	53

9

12\* INT.: rosa Kärtchenspiel mischen und übergeben

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben; das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern eintragen

A	B	C	D	E	F
-----	-----	-----	-----	-----	-----
54	55	56	57	58	59

9

<p>13*</p>	<p>Wie stolz sind Sie darauf, Deutsche(r) zu sein. Würden Sie sagen: <u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>sehr stolz . . . . . 1 ziemlich stolz . . . . . 2 nicht sehr stolz oder . . . . . 3 überhaupt nicht stolz? . . . . . 4</p>	<p>60 9</p>
<p>14*</p>	<p>Was würden Sie im allgemeinen zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland bzw. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen, sind Sie damit:sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden oder nicht zufrieden?</p>	<p>sehr zufrieden . . . . . 1 einigermaßen zufrieden . . . . . 2 nicht zufrieden . . . . . 3</p>	<p>61 9</p>
<p>15*</p>	<p>Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon einige Zeit zurückliegen. Wenn Sie jetzt einmal an diejenigen Wahlen denken, an denen Sie teilgenommen haben, haben Sie da immer für dieselbe Partei gestimmt oder haben Sie sich im Laufe der Zeit auch schon mal für eine andere Partei entschieden?  <u>INT.:</u> bei Rückfragen: gemeint sind Wahlen in der Bundesrepublik seit 1949; bei Bundestagswahlen die <u>Zweitstimme</u></p>	<p>immer dieselbe Partei gewählt 1 im Laufe der Zeit mal andere Partei gewählt . . . . . 2 habe erst einmal gewählt . . 3 <hr/>habe noch nie gewählt . . . 4 <hr/>weiß nicht . . . . . 8 verweigert . . . . . 9 keine Angabe . . . . . 0</p>	<p>62 16 18 16</p>
<p>16*</p>	<p>Wie war das bei der <u>letzten Bundestagswahl im Januar 1987</u>. Haben Sie da gewählt oder war Ihnen das nicht möglich? Wenn ja, welche Partei haben Sie gewählt?  <u>INT.:</u> bei Rückfragen, <u>Zweitstimme</u> ist gemeint</p>	<p><u>ja, ich habe gewählt, und zwar:</u> CDU/CSU . . . . . 1 SPD . . . . . 2 F.D.P. . . . . 3 GRÜNE . . . . . 4 sonstige . . . . . 5 <hr/>war noch nicht wahlberechtigt 6 nein, war mir aus anderen Gründen nicht möglich . . 7 weiß nicht mehr . . . . . 8 verweigert, keine Angabe . . 9</p>	<p>63 17 18</p>
<p>17*</p>	<p>Wenn Sie einmal die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im Januar 1987 überdenken. Sind Sie da mit der Politik der Partei, die Sie damals gewählt haben, im großen und ganzen <u>zufrieden</u> - oder hat die Politik dieser Partei Sie eher enttäuscht?</p>	<p>im großen und ganzen zufrieden . . . . . 1 eher enttäuscht . . . . . 2</p>	<p>64 9</p>
<p>18*</p>	<p><u>INT.:</u> <u>weißen Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Stimmzettel und Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches</u>  Hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte kreuzen Sie einmal geheim die Partei an, die Sie bei einer <u>Bundestagswahl jetzt</u> wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag.  <u>INT.:</u> bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat <u>ACHTUNG:</u> Stimmzettel nach Frage 31 versiegeln</p>	<p><u>ERSTSTIMME</u> . . . . . 65 weiß nicht . . . . . 8 verweigert . . . . . 9  <u>ZWEITSTIMME</u> . . . . . 66 weiß nicht . . . . . 8 verweigert . . . . . 9</p>	<p>65 66</p>

**ERSTSTIMME: AUSW. 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7**

**ZWEITSTIMME: AUSW. 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7**

19\*

INT.: beige Liste 4 vorlegen

Nun möchten wir gerne wissen, wie Sie persönlich zu den einzelnen Aufgaben hier auf dieser Liste stehen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aufgabe, wie wichtig diese für Sie persönlich ist: sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig.

INT.: pro Zeile eine Angabe einkreisen

		sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	un- wichtig	
A	die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen	4	3	2	1	67
B	die Preise stabil halten	4	3	2	1	68
C	den Frieden sichern	4	3	2	1	69
D	die Renten sichern	4	3	2	1	70
E	die Arbeitsplätze sichern	4	3	2	1	71
F	das Bündnis mit den USA stärken	4	3	2	1	72
G	die Sozialleistungen verbessern	4	3	2	1	73
H	eine stabile Wirtschaftslage sichern	4	3	2	1	74
I	mehr für die Gesunderhaltung der Menschen tun	4	3	2	1	75
K	die Entspannungspolitik mit der Sowjetunion verstärken	4	3	2	1	76
L	mehr für die berufliche Gleichstellung der Frau tun	4	3	2	1	77
M	für den Umweltschutz sorgen	4	3	2	1	78
P	die europäische Einigung vorantreiben	4	3	2	1	79

9

204

20\*

Wenn es um die Probleme unserer Zeit geht, kann man unterschiedliches Vertrauen in die Fähigkeit der Parteien haben, diese Probleme zu lösen. Ich lese Ihnen die Aufgaben noch einmal vor - sagen Sie mir bitte noch zu jeder Aufgabe, welcher Partei Sie am ehesten die Lösung des Problems zutrauen.

INT.: Parteien nicht vorgeben, offen nennen lassen -  
es können für jede Aufgabe auch mehrere Parteien genannt werden

INT.: Vorgaben vorlesen

traue die Lösung am ehesten zu:

		CDU/ CSU	SPD	F.D.P	GRÜNE	andere Parteien	allen Parteien	keiner Partei	
A	die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen	10 1	11 1	12 1	13 1	14 1	2	3	10
B	die Preise stabil halten	15 1	16 1	17 1	18 1	19 1	2	3	15
C	den Frieden sichern	20 1	21 1	22 1	23 1	24 1	2	3	20
D	die Renten sichern	25 1	26 1	27 1	28 1	29 1	2	3	25
E	die Arbeitsplätze sichern	30 1	31 1	32 1	33 1	34 1	2	3	30
F	das Bündnis mit den USA stärken	35 1	36 1	37 1	38 1	39 1	2	3	35
G	die Sozialleistungen verbessern	40 1	41 1	42 1	43 1	44 1	2	3	40
H	eine stabile Wirtschaftslage sichern	45 1	46 1	47 1	48 1	49 1	2	3	45
I	mehr für die Gesunderhaltung der Menschen tun	50 1	51 1	52 1	53 1	54 1	2	3	50
K	die Entspannungspolitik mit der Sowjetunion verstärken	55 1	56 1	57 1	58 1	59 1	2	3	55
L	mehr für die berufliche Gleichstellung der Frau tun	60 1	61 1	62 1	63 1	64 1	2	3	60
M	für den Umweltschutz sorgen	65 1	66 1	67 1	68 1	69 1	2	3	65
P	die europäische Einigung vorantreiben	70 1	71 1	72 1	73 1	74 1	2	3	70

21\* INT.: weißes Kärtchenspiel mischen und Karten nacheinander einzeln übergeben

Etwas anderes. Hier sind verschiedene Eigenschaften. Können Sie die bitte einmal durchsehen und mir sagen, inwieweit diese jeweiligen Eigenschaften auf Sie persönlich zutreffen.

Der Punktwert 1 auf der Skala heißt, daß diese Eigenschaft auf Sie persönlich überhaupt nicht zutrifft, der Punktwert 7 bedeutet, daß die Eigenschaft auf Sie persönlich in sehr hohem Ausmaß zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft abgeben.

INT.: pro Zeile einen Skalenwert einkreisen

INT.: Skalenwert einkreisen

		<u>INT.:</u> Skalenwert einkreisen							
		trifft auf mich überhaupt nicht zu	1	2	3	4	5	6	
A	Ich möchte mein Leben genießen und mich nicht mehr abmühen	1	2	3	4	5	6	7	10
B	Ich bin bestrebt, möglichst nicht "aus der Reihe zu tanzen"	1	2	3	4	5	6	7	11
C	Ich gehe Auseinandersetzungen grundsätzlich aus dem Weg	1	2	3	4	5	6	7	12
D	Ich merke öfter, daß sich andere nach mir richten	1	2	3	4	5	6	7	13
E	Pflichtbewußtsein und Selbstdisziplin gehören für mich zu den wichtigsten...	1	2	3	4	5	6	7	14
F	Ich bemühe mich, unter allen Umständen Gesetz und Ordnung zu respektieren	1	2	3	4	5	6	7	15
G	Es ist mir persönlich wichtig, mich selbst aktiv politisch zu engagieren	1	2	3	4	5	6	7	16
H	Ich kann mich gut durchsetzen	1	2	3	4	5	6	7	17
J	Ich übernehme gern für eine Aufgabe Verantwortung und setze dann alle ...	1	2	3	4	5	6	7	18
K	Es macht mir Spaß, andere Menschen von meiner Meinung zu überzeugen	1	2	3	4	5	6	7	19

9

22\* INT.: weiße Liste 5 vorlegen

Nehmen wir einmal an, Sie hören irgendwo, daß jemand einen Satz mit den Worten beginnt: "Wir als Europäer..."

INT.: Skalenwert notieren

Fühlen Sie sich dadurch ganz persönlich sehr stark angesprochen oder fühlen Sie sich da gar nicht angesprochen? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala.

-----
-------

20

9

23 INT.: beiges Kärtchenspiel mischen und übergeben

Ähnlich ist es mit den Namen von anderen politischen Gruppen, denen man sich mehr oder weniger stark zugehörig fühlt. Auch da fühlt man sich persönlich angesprochen oder nicht angesprochen, wenn der Name der Gruppe genannt wird. Sagen Sie mir bitte anhand der Skala, wie stark Sie sich von dem jeweiligen Namen angesprochen fühlen.

INT.: pro Zeile einen Skalenwert einkreisen

INT.: Skalenwert einkreisen

überhaupt nicht sehr stark

A	Wir als Freie Demokraten	1	2	3	4	5	6	7	21
B	Wir als Christliche Demokraten	1	2	3	4	5	6	7	22
C	Wir als Sozialdemokraten	1	2	3	4	5	6	7	23
D	Wir als GRÜNE	1	2	3	4	5	6	7	24

9

24 INT.: beige Liste 6 vorlegen

Es gibt bei uns ja verschiedene Arten von Wahlen. Die wichtigsten haben wir auf dieser Liste aufgeschrieben. Würden Sie bitte einmal angeben, wie wichtig Ihnen persönlich diese Wahlen sind: sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, unwichtig.

INT.: pro Zeile einen Skalenwert einkreisen

		sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	
A	Kommunalwahlen (Kreistags- und Gemeinderatswahlen)	1	2	3	4	25
B	Landtagswahlen bzw. Bürgerschaftswahlen in Hamburg und Bremen	1	2	3	4	26
C	Bundestagswahlen	1	2	3	4	27
D	Europawahlen	1	2	3	4	28

9

25 Vor etwa vier Jahren war die letzte Europawahl. Was meinen Sie: gab es bei der europäischen Einigung seitdem Fortschritte, Rückschläge oder gab es keine Veränderungen?

Fortschritte . . . . . 1  
 Rückschläge . . . . . 2  
 keine Veränderungen . . . . . 3

29

9

<p>26*</p>	<p>Wie war das bei der <u>Europawahl 1984</u>: Haben Sie da gewählt, war Ihnen das nicht möglich oder waren Sie damals noch nicht wahlberechtigt? Wenn ja, welche Partei haben Sie gewählt?</p> <p><i>INT.: Bei Rückfragen → Zweitstimme</i></p>	<p><u>ja, habe gewählt, und zwar:</u></p> <p>CDU/CSU . . . . . 1                  SPD . . . . . 2                  F.D.P. . . . . . 3                  GRÜNE . . . . . 4</p> <p><u>sonstige, und zwar:</u></p> <p>----- 5  <u>nein, war mir nicht möglich</u> . 6  <u>nein, war 1984 noch nicht</u>  <u>wahlberechtigt</u> . . . . . 7                  weiß nicht mehr . . . . . 8</p>	<p>30</p> <p>9</p>						
<p>27*</p>	<p>Im Frühsommer des kommenden Jahres findet die nächste Wahl zum Euro- päischen Parlament statt. Haben Sie schon irgendetwas darüber ge- hört oder gelesen?</p>	<p>ja . . . . . 1                  nein . . . . . 2</p>	<p>31</p> <p>9</p>						
<p>28*</p>	<p>Von heute aus gesehen - werden Sie an der kommenden Europawahl: ganz bestimmt teilnehmen, wahrschein- lich teilnehmen, wahrschein- lich nicht teilnehmen oder ganz be- stimmt nicht teilnehmen?</p>	<p>ganz bestimmt teilnehmen . . . 1                  wahrscheinlich teilnehmen . . 2                  wahrscheinlich nicht teil- nehmen . . . . . 3                  ganz bestimmt nicht teil- nehmen . . . . . 4</p>	<p>32</p> <p>9</p>						
<p>29*</p>	<p><i>INT.: weiße Liste 7 vorlegen</i></p> <p>Es kann ja sehr unterschiedliche Gründe dafür geben, sich an der Wahl zum Europäischen Parlament zu beteiligen. Was wären für Sie persönlich die wichtigsten Gründe, <u>sich an dieser Wahl zu beteiligen?</u> <u>Sie können drei Gründe auswählen.</u></p> <p><i>INT.: maximal drei Nennungen möglich</i></p>	<p>1. Nennung <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 40px; height: 20px;"></td><td style="width: 40px; height: 20px;"></td></tr></table></p> <p>2. Nennung <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 40px; height: 20px;"></td><td style="width: 40px; height: 20px;"></td></tr></table></p> <p>3. Nennung <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 40px; height: 20px;"></td><td style="width: 40px; height: 20px;"></td></tr></table></p> <p>andere Gründe, und zwar:</p> <p>----- 18</p> <p>werde voraussichtlich nicht wählen . . . . . 19</p> <p>weiß nicht . . . . . 98</p> <p>keine Angabe . . . . . 99</p>							<p>33/34</p> <p>35/36</p> <p>37/38</p>

30\* INT.: beige Liste 8 vorlegen

Auf dieser Liste stehen Gründe, weswegen man an der kommenden Europawahl nicht teilnehmen würde. Welche Überlegung könnte für Sie persönlich ausschlaggebend sein, nicht an der Wahl für das Europaparlament teilzunehmen.

1. Nennung 

--	--

 39/40

2. Nennung 

--	--

 41/42

3. Nennung 

--	--

 43/44

INT.: maximal drei Nennungen möglich

andere Gründe, und zwar:

----- 18

werde voraussichtlich wählen . . . . . 19

weiß nicht . . . . . 98

keine Angabe . . . . . 99

31\* INT.: beigen Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Stimmzettel, Siegelmarke und Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches

Hier ist noch einmal ein Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Europawahl erhalten werden. Bitte kreuzen Sie wieder an, welcher Partei Sie bei der kommenden Europawahl voraussichtlich Ihre Stimme geben werden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen diesen mit der Siegelmarke.

INT.: bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Bei der späteren Auswertung ist es dabei völlig ausgeschlossen festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

NUR AUSWERTUNG: 1 / 2 / 3 / 4 / 5

weiß nicht . . . . . 8

verweigert . . . . . 9

werde bestimmt nicht wählen . 0

45

32\* Haben Sie schon einmal vom Europaparlament in Straßburg gehört?

ja . . . . . 1

nein . . . . . 2

46

9

33

34

33\* Nachdem, was Sie bisher über das Europa-Parlament gehört haben: Meinen Sie, daß das Europa-Parlament alles in allem seine Arbeit gut macht oder nicht gut macht?

macht seine Arbeit:

gut . . . . . 1

nicht gut . . . . . 2

kann ich nicht beurteilen . . 3

weiß nicht . . . . . 8

47

34\* Glauben Sie, daß die Bundesrepublik Deutschland als Mitglied der Europäischen Gemeinschaft insgesamt eher Vorteile hat oder meinen Sie, es ergeben sich insgesamt eher Nachteile?

eher Vorteile . . . . . 1  
 eher Nachteile . . . . . 2  
 teils Vorteile/  
 teils Nachteile . . . . . 3

9

48

35\* INT.: weiße Liste 9 vorlegen

Ich lese Ihnen jetzt die Aufgaben, über die wir schon gesprochen haben, noch einmal vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder Angabe, wie wir diese Ihrer Meinung nach besser lösen können: für uns allein hier in der Bundesrepublik Deutschland oder zusammen mit den anderen europäischen Ländern in der Europäischen Gemeinschaft?

INT.: Vorgaben vorlesen, pro Zeile eine Antwortziffer einkreisen

		besser für uns allein	zusammen mit anderen	weiß nicht	
A	die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen	1	2	8	49
B	die Preise stabil halten	1	2	8	50
C	den Frieden sichern	1	2	8	51
D	die Renten sichern	1	2	8	52
E	die Arbeitsplätze sichern	1	2	8	53
F	das Bündnis mit den USA stärken	1	2	8	54
G	die Sozialleistungen verbessern	1	2	8	55
H	eine stabile Wirtschaftslage sichern	1	2	8	56
I	mehr für die Gesunderhaltung der Menschen tun	1	2	8	57
K	die Entspannungspolitik mit der Sowjetunion verstärken	1	2	8	58
L	mehr für die berufliche Gleichstellung der Frau tun	1	2	8	59
M	für den Umweltschutz sorgen	1	2	8	60

36\* Welche Partei in der Bundesrepublik Deutschland tut Ihrer Meinung nach am meisten für Europa:

die CDU/CSU . . . . . 1  
 die SPD . . . . . 2  
 die F.D.P. . . . . . 3  
 Die GRÜNEN . . . . . 4

*INT.: Antwortvorgaben vorlesen, nur eine Nennung möglich*

61  
9

37\* Die europäische Einigung wäre in der Vergangenheit ohne den persönlichen Einsatz vieler Politiker gar nicht möglich gewesen. Wenn Sie einmal an Politiker in der Bundesrepublik Deutschland heute denken, welche Politiker setzen sich Ihrer Meinung nach, heute besonders stark für das Vorankommen der europäischen Gemeinschaft ein? Sie können bis zu drei Namen nennen.

1. ----- 62/63

2. ----- 64/65

3. ----- 66/67

38\* *INT.: beige Liste 10 vorlegen*

Manche Namen fallen einem ja nicht sofort ein. Hier auf dieser Liste stehen noch einmal Namen von Politikern. Wie stark setzen diese Politiker sich Ihrer Meinung nach für das Vorankommen der europäischen Gemeinschaft ein: sehr stark, stark, weniger stark oder überhaupt nicht.

*INT.: Politiker vorlesen, für jeden Politiker einkreisen*

		sehr stark	stark	weniger stark	überhaupt nicht	weiß nicht	kenne Politiker nicht	
A	Norbert Blüm	1	2	3	4	8	7	68
B	Willy Brandt	1	2	3	4	8	7	69
C	Jutta Ditfurth	1	2	3	4	8	7	70
D	Hans-Dietrich Genscher	1	2	3	4	8	7	71
E	Hildegard Hamm-Brücher	1	2	3	4	8	7	72
F	Helmut Kohl	1	2	3	4	8	7	73
G	Oskar Lafontaine	1	2	3	4	8	7	74
H	Heinz Riesenhuber	1	2	3	4	8	7	75
J	Otto Schily	1	2	3	4	8	7	76
K	Gerhard Stoltenberg	1	2	3	4	8	7	77
L	Klaus Töpfer	1	2	3	4	8	7	78
M	Hans-Jochen Vogel	1	2	3	4	8	7	79

39\* INT.: weiße Liste 11 vorlegen

Die Verwirklichung politischer Zielsetzungen ist zumeist verbunden mit dem persönlichen Einsatz einiger weniger Politiker.  
Bitte denken Sie noch einmal an die Europäische Einigung. Wie müßte Ihrer Meinung nach eine führende Politikerpersönlichkeit sein, die die europäische Einigung in den nächsten Jahren entscheidend voranbringt? Welche Eigenschaften, welche Befähigungen müßte dieser Politiker haben?

Bitte beurteilen Sie einmal diese Eigenschaften hier. Was davon ist Ihrer Meinung nach bei einer solchen Politikerpersönlichkeit: besonders wichtig, auch noch wichtig, weniger wichtig oder überhaupt nicht wichtig.

INT.: pro Zeile einen Skalenwert einkreisen

		beson- ders wichtig	auch noch wichtig	weniger wichtig	über- haupt nicht wichtig	
A	Fähigkeit, die Menschen davon zu überzeugen, daß die Zukunft aller nur in einem starken und geeinten Europa liegt	1	2	3	4	10
B	Hohes Ansehen im eigenen Land	1	2	3	4	11
C	Ausdauer und Geduld, um seine Vorstellungen durchzusetzen	1	2	3	4	12
D	Fähigkeit, geeignete gute Politiker als Mitarbeiter für die europäische Einigung zu gewinnen	1	2	3	4	13
E	Kompromißfähigkeit, zum rechten Zeitpunkt eigene Interessen zurückzustellen, wenn es um das Wohl des Ganzen geht	1	2	3	4	14
F	Hohes Ansehen in den anderen europäischen Ländern	1	2	3	4	15
G	Sehr gute Kenntnis der Problemstellungen in den anderen europäischen Ländern	1	2	3	4	16
H	Fähigkeit, die deutschen Interessen in der europäischen Gemeinschaft durchzusetzen	1	2	3	4	17
J	Politischer Weitblick; die Fähigkeit, Dinge zu erkennen, die für das zukünftige Leben der Menschen in Europa entscheidend sind, und die entsprechenden Vorkehrungen dafür zu treffen	1	2	3	4	18
K	Führungsstarke Persönlichkeit	1	2	3	4	19
L	Dafür sorgen, daß die Bundesrepublik Deutschland nicht unangemessen viel Geld bezahlt	1	2	3	4	20
M	Dafür sorgen, daß endlich auch Lösungen für die Probleme der europäischen Gemeinschaft gefunden werden	1	2	3	4	21

(40\*)

IN WELCHEM MASSE ENTSPRICHT, IHRER MEINUNG NACH,

# Helmut Kohl

EINER POLITIKERPERSONLICHKEIT; die die Einigung Europas entscheidend voranbringen könnte. Was trifft auf Helmut Kohl zu? Bitte kreisen Sie in jeder Zeile eine Antwortziffer ein.

		Trifft auf Helmut Kohl:				
		voll und ganz zu	überwiegend zu	eher nicht zu	überhaupt nicht zu	
A	Fähigkeit, die Menschen davon zu überzeugen, daß die Zukunft aller nur in einem starken und geeinten Europa liegt	1	2	3	4	22
B	Hohes Ansehen im eigenen Land	1	2	3	4	23
C	Ausdauer und Geduld, um seine Vorstellungen durchzusetzen	1	2	3	4	24
D	Fähigkeit, geeignete gute Politiker als Mitarbeiter für die europäische Einigung zu gewinnen	1	2	3	4	25
E	Kompromißfähigkeit, zum rechten Zeitpunkt eigene Interessen zurückzustellen, wenn es um das Wohl des Ganzen geht	1	2	3	4	26
F	Hohes Ansehen in den anderen europäischen Ländern	1	2	3	4	27
G	Sehr gute Kenntnis der Problemstellungen in den anderen europäischen Ländern	1	2	3	4	28
H	Fähigkeit, die deutschen Interessen in der europäischen Gemeinschaft durchzusetzen	1	2	3	4	29
J	Politischer Weitblick; die Fähigkeit Dinge zu erkennen, die für das zukünftige Leben der Menschen in Europa entscheidend sind, und die entsprechenden Vorkehrungen dafür zu treffen	1	2	3	4	30
K	Führungsstarke Persönlichkeit	1	2	3	4	31
L	Dafür sorgen, daß die Bundesrepublik Deutschland nicht unangemessen viel Geld bezahlt	1	2	3	4	32
M	Dafür sorgen, daß endlich auch Lösungen für die Probleme der europäischen Gemeinschaft gefunden werden	1	2	3	4	33

40*	<p>Hier haben wir diese Eigenschaften noch einmal zusammengestellt. Wenn Sie jetzt einmal an <u>Helmut Kohl</u> denken - inwieweit entspricht Helmut Kohl Ihrer Meinung nach den Vorstellungen, die Sie persönlich von einer Politikerpersönlichkeit haben, die die europäische Einigung in den nächsten Jahren entscheidend voranbringen könnte? Was trifft auf <u>Helmut Kohl</u>: voll und ganz zu, was überwiegend, was eher nicht und was überhaupt nicht zu? Bitte kreisen Sie jetzt einmal selbst hier im Fragebogen die jeweils zutreffende Antwortziffer ein.</p> <p><u>INT.:</u> Fragebogen zum Selbstausfüllen übergeben; darauf achten, daß in <u>jeder Zeile eine Antwortziffer eingekreist wird.</u></p> <p>←</p>	22-33
40a	<p>Und wie sehen Sie <u>Hans-Jochen Vogel</u>: Inwieweit entspricht Hans-Jochen Vogel Ihrer Meinung nach einer Politikerpersönlichkeit, die die europäische Einigung in den nächsten Jahren entscheidend voranbringen könnte.</p> <p><u>INT.:</u> Fragebogen erneut überreichen. Einstufungen für <u>Hans-Jochen Vogel</u> vornehmen lassen → (Seite 16)</p>	34-45

(40A)

IN WELCHEM MASSE ENTSPRICHT, IHRER MEINUNG NACH,

**Hans-Jochen Vogel**

EINER POLITIKERPERSONLICHKEIT, die die Einigung Europas entscheidend voranbringen könnte. Was trifft auf Hans-Jochen Vogel zu? Bitte kreisen Sie in jeder Zeile eine Antwortziffer ein.

		Trifft auf Hans-Jochen Vogel:				
		voll und ganz zu	überwiegend zu	eher nicht zu	überhaupt nicht zu	
A	Fähigkeit, die Menschen davon zu überzeugen, daß die Zukunft aller nur in einem starken und geeinten Europa liegt	1	2	3	4	34
B	Hohes Ansehen im eigenen Land	1	2	3	4	35
C	Ausdauer und Geduld, um seine Vorstellungen durchzusetzen	1	2	3	4	36
D	Fähigkeit, geeignete gute Politiker als Mitarbeiter für die europäische Eingigung zu gewinnen	1	2	3	4	37
E	Kompromißfähigkeit, zum rechten Zeitpunkt eigene Interessen zurückzustellen, wenn es um das Wohl des Ganzen geht	1	2	3	4	38
F	Hohes Ansehen in den anderen europäischen Ländern	1	2	3	4	39
G	Sehr gute Kenntnis der Problemstellungen in den anderen europäischen Ländern	1	2	3	4	40
H	Fähigkeit, die deutschen Interessen in der europäischen Gemeinschaft durchzusetzen	1	2	3	4	41
J	Politischer Weitblick; die Fähigkeit Dinge zu erkennen, die für das zukünftige Leben der Menschen in Europa entscheidend sind, und die entsprechenden Vorkehrungen dafür zu treffen	1	2	3	4	42
K	Führungstarke Persönlichkeit	1	2	3	4	43
L	Dafür sorgen, daß die Bundesrepublik Deutschland nicht unangemessen viel Geld bezahlt	1	2	3	4	44
M	Dafür sorgen, daß endlich auch Lösungen für die Probleme der europäischen Gemeinschaft gefunden werden	1	2	3	4	45

## ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 42\*

		wesentlich, unver- zichtbar	auch noch Ziel	nebensä- chlich, kein Ziel	
A	In der europäischen Gemeinschaft werden Verbrechen wirksam bekämpft.	1	2	3	47
B	Europa wird eine dritte politische Kraft, die unabhängig von den USA und der Sowjetunion ist.	1	2	3	48
C	Europa wird durch verstärkte Förderung von Wissenschaft und Technik ein Zentrum für moderne Technologien, das mit denen in der übrigen Welt konkurrieren kann.	1	2	3	49
D	Die europäische Gemeinschaft bildet eine starke Wirtschaftskraft, die im weltweiten Wettbewerb eine führende Rolle einnimmt.	1	2	3	50
E	In Europa wird eine Sozialpolitik verwirklicht, die der Bevölkerung in allen Ländern Europas eine gleich hohe soziale Sicherheit gibt.	1	2	3	51
F	Europa wird ein gleichwertiger Partner der USA.	1	2	3	52
G	Durch die Zusammenarbeit aller Europäer gelingt es, die Umweltzerstörung zu stoppen.	1	2	3	53
H	Die Europäer geben eigene Denkanstöße zur Friedenssicherung.	1	2	3	54
J	In Europa gibt es Freizügigkeit, freie Wohnort- und Arbeitsplatzwahl für alle Bürger	1	2	3	55
K	Wohlstand und Lebensstandard werden in allen Ländern der europäischen Gemeinschaft auf ein gleich hohes Niveau gebracht.	1	2	3	56
L	Europa besinnt sich auf seine kulturelle Tradition; Wiederbelebung und Weiterentwicklung des europäischen Kulturgutes.	1	2	3	57
M	Europa wird von den Ländern der Dritten Welt als ihr wichtigster Partner angesehen.	1	2	3	58
O	In Europa wird das Problem der Arbeitslosigkeit weitgehend gelöst.	1	2	3	59
P	Die Art, wie Demokratie in Europa verwirklicht wird, findet in der Welt Anerkennung und Achtung.	1	2	3	60

41\* INT.: beige Liste 12 vorlegen

Im folgenden möchten wir uns gerne mit Ihnen noch etwas mehr über die weitere Entwicklung der europäischen Gemeinschaft unterhalten. Bitte sehen Sie sich zunächst einmal diese Liste an. Sie beschreibt vier Möglichkeiten für die Zukunft der europäischen Gemeinschaft.

Welche dieser Möglichkeiten würden Sie persönlich für die beste halten?

Zugestimmt:

46

INT.: nur eine Nennung möglich

- Meinung A . . . . . 1
- Meinung B . . . . . 2
- Meinung C . . . . . 3
- Meinung D . . . . . 4

9

42\* INT.: weiße Liste 13 vorlegen

Einmal unabhängig davon, wie Sie selbst - alles in allem - heute zu einem geeinten Europa stehen, was glauben Sie, ist es, was Europa für die europäische Bevölkerung und auch weltweit attraktiv machen könnte.

Bitte sehen Sie die Liste einmal durch und sagen Sie mir zu jeder Vorgabe, ob das für Sie persönlich ein ganz wesentliches, unverzichtbares Ziel für Europa ist, ob es zwar auch noch ein Ziel sein sollte, wenngleich weniger wichtig, oder ob es für Sie eher nebensächlich ist, also eigentlich kein Ziel für Europa.

INT.: Antworten im nebenstehenden Antwortschema notieren.  
Pro Zeile eine Einkreisung

47-60

Spalte 61-80 leer

43\* INT.: beige Liste 14 vorlegen

Wie denken Sie heute über die Parteien, die ich Ihnen im folgenden vorlese? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala: -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten, +5 heißt, daß Sie sehr viel von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

INT.: Parteien vorlesen

Wie denken Sie über die ...

INT.: Skalenwert für die einzelnen Parteien einkreisen

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	
CDU												10/11
CSU												12/13
SPD												14/15
F.D.P.												16/17
DIE GRÜNEN												18/19
NUR AUSWERTUNG:	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	

99



44\* Man spricht in der Politik immer wieder von RECHTS und LINKS. Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen?

INT.: Fragebogen zum Ankreuzen übergeben, bitte darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird



20/21

NUR AUSWERTUNG:

LINKS	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	RECHTS
-------	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	--------

99

45\* INT.: weiße Liste 15 vorlegen

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es verschiedene Institutionen, wie z.B. Regierung, Gerichte, Polizei und Behörden. Zu diesen kann man unterschiedlich großes Vertrauen haben. - Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, wie groß Ihr persönliches Vertrauen in diese Institutionen ist, die ich Ihnen jetzt vorlese. 1 bedeutet, daß Sie kein Vertrauen dazu haben, 7 bedeutet, daß Sie großes Vertrauen dazu haben. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen, pro Zeile eine Einkreisung

INT.: Skalenwert eintragen

	<u>INT.:</u> Skalenwert eintragen							
	kein Vertrauen				großes Vertrauen			
	1	2	3	4	5	6	7	
Parteien	1	2	3	4	5	6	7	22
Gerichte	1	2	3	4	5	6	7	23
Polizei	1	2	3	4	5	6	7	24
Behörden und Ämter	1	2	3	4	5	6	7	25
Regierungen und Parlamente	1	2	3	4	5	6	7	26

9

46\* INT.: beige Liste 16 vorlegen

Es wird oft behauptet, daß sich die Parteien für einige Gruppen mehr, für andere weniger einsetzen. Hier habe ich eine Liste mit Parteien. Bitte sagen Sie mir zu jeder Gruppe, die ich Ihnen jetzt vorlese, welche Partei sich Ihrer Ansicht nach am ehesten für diese Personengruppe einsetzt.

INT.: Vorgaben vorlesen, pro Gruppe nur eine Parteinennung möglich

	CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	DIE GRÜNEN	andere Partei	alle gleich	keine	
Arbeiter	1	2	3	4	5	6	7	27
Beamte	1	2	3	4	5	6	7	28
Angestellte	1	2	3	4	5	6	7	29
Mittelstand	1	2	3	4	5	6	7	30
Freie Berufe	1	2	3	4	5	6	7	31
Unternehmer	1	2	3	4	5	6	7	32
Landwirte	1	2	3	4	5	6	7	33
Rentner	1	2	3	4	5	6	7	34
Junge Menschen	1	2	3	4	5	6	7	35
Alte Menschen	1	2	3	4	5	6	7	36
Arbeitslose	1	2	3	4	5	6	7	37

9

38/39

47\* Und welcher dieser Gruppen fühlen Sie sich am ehesten zugehörig?

INT.: nur eine Nennung möglich, Vorgaben vorlesen

- Arbeiter . . . . . 01
- Beamte . . . . . 02
- Angestellte . . . . . 03
- Mittelstand . . . . . 04
- Freie Berufe . . . . . 05
- Unternehmer . . . . . 06
- Landwirte . . . . . 07
- Rentner . . . . . 08
- Junge Menschen . . . . . 09
- Alte Menschen . . . . . 10
- Arbeitslose . . . . . 11

99

901* S1	<p><u>INT.: ohne Befragen einstufen:</u> Gespräch wird geführt mit:</p>	<p>Mann . . . . . 1 Frau . . . . . 2</p>	40	
902* S2	<p>Abschließend noch einige Fragen zur Statistik. Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Jahr Sie geboren sind?</p>	<p>Geburtsjahr: _ _ _ _ _</p>	41/42	43
903* S3	<p>Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>evangelisch . . . . . 1 katholisch . . . . . 2 anderer . . . . . 3</p>	44	S4
		<p>keiner . . . . . 4 verweigert . . . . . 5</p>	9	S5
904* S4	<p><u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u> Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?</p>	<p>mehrmals in der Woche . . . . . 1 einmal in der Woche . . . . . 2 mindestens einmal im Monat . . . 3 mehrmals im Jahr . . . . . 4 einmal im Jahr . . . . . 5 seltener als einmal im Jahr . . . 6 nie . . . . . 7</p>	45	
905* S5	<p>Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht oder nicht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen der Kirche nahe, andere halten wenig von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich - fühlen Sie sich der Kirche: stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?</p>	<p><u>fühle mich der Kirche:</u> stark verbunden . . . . . 1 etwas verbunden . . . . . 2 überhaupt nicht verbunden . . . 3</p>	46	
906* S6	<p><u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u> Welchen Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es bitte anhand dieser Liste.  <u>INT.: nur höchsten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p>Volks-/Hauptschule <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre . . . . . 1 Volks-/Hauptschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre . . . . . 2 Mittlere Reife . . . . . 3 Abitur, Fachhochschulreife . . . 4 Studium an Hochschule oder Fachhochschule . . . . . 5 keinen Schulabschluß . . . . . 6</p>	47	
907* S7	<p><u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u> Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?</p>	<p>ganztags berufstätig, auch mit-helfend, Berufssoldat (nicht Lehre) . . . . . 1 halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit) 2 in Berufsausbildung, Lehre . . . 3  zur Zeit arbeitslos . . . . . 4 Rentner, Pensionär . . . . . 5 Hausfrau/-mann, nicht (mehr) berufstätig . . . . . 6 Schulausbildung, Hochschule . . 7 Militär-Pflichtdienst . . . . . 8 Zivildienst . . . . . 9</p>	48	S9
				S8

<p>908* S 8</p>	<p>Waren Sie früher berufstätig?</p>	<p>ja . . . . . 1 nein . . . . . 2</p>	<p>49 S9 S13</p>
<p>909* S 9</p>	<p>Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre gegenwärtige bzw. sofern Sie nicht mehr berufstätig sind, auf Ihre zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit. Zunächst:  Sind Sie (<u>INT.:entsprechend umformulieren</u> → Waren Sie ) im öffentlichen Dienst tätig?</p>	<p>ja, öffentl. Dienst . . . 1 nein . . . . . 2</p>	<p>50 S10 S11</p>
<p>910* S10</p>	<p>Sind Sie im Arbeiter-, Angestellten- oder Beamtenverhältnis tätig (tätig gewesen)?</p>	<p>Arbeiter . . . . . 1 Angestellter . . . . . 2 Beamter . . . . . 3</p>	<p>51</p>
<p>911* S11</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> Welcher dieser Berufsgruppen gehören (gehörten Sie zuletzt) an?</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u>  <input type="text"/> <input type="text"/></p>	<p>52/53</p>
<p>912* S12</p>	<p><u>INT.: nochmals mit weißer Liste S4</u> Bitte denken Sie einmal an Ihre erste Berufstätigkeit, die nicht mehr zu einer beruflichen Ausbildung gehörte, zurück. Welche dieser Gruppen trifft auf Ihre erste Berufstätigkeit, die Sie ausgeübt haben, zu? War es die gleiche wie heute oder eine andere?</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u>  <input type="text"/> <input type="text"/> andere Berufsgruppe War gleich wie heute . . . 00</p>	<p>54/55</p>
<p>913* S13</p>	<p>Haben Sie Kinder? Gemeint sind sowohl eigene leibliche Kinder wie Adoptivkinder, Pflegekinder oder Kinder Ihres Partners (Ihrer Partnerin), an deren Erziehung Sie maßgeblich mitwirken oder mitwirkt haben.</p>	<p>ja, und zwar - - - - - Kinder (Anzahl) nein, keine Kinder . . . . . 0</p>	<p>56 9</p>
<p>913A S13 a</p>	<p>Was würden Sie sagen, ist für Sie die <u>ideale</u> Kinderzahl, die <u>Sie</u> persönlich gerne hätten?</p>	<p>- - - - - Kinder (Anzahl) gar keine Kinder . . . . . 0</p>	<p>57 9</p>

<p>914* S14</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</u></p> <p>Welchen Familienstand haben Sie: Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p>	<p><u>lebe mit Partner zusammen</u> <span style="float:right">58/59</span></p> <p>verheiratet/Ehepartner . . . . . 01 bin ledig/Partner. . . . . 02 getrennt lebend/neuer Partner 03 geschieden/Partner . . . . . 04 verwitwet/Partner . . . . . 05</p> <hr/> <p><u>lebe nicht mit Partner</u></p> <p>bin ledig . . . . . 12 getrennt lebend . . . . . 13 geschieden . . . . . 14 verwitwet . . . . . 15</p> <p style="text-align:right">99</p>	<p>S15</p> <p>S27</p> <p>S22</p>
<p>915* S15</p>	<p><u>INT.: nochmals weiße Liste S2 vorlegen</u></p> <p>Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen Schulabschluß Ihr(e) Ehepartner(in) /Ihr Partner/Ihre Partnerin hat.</p> <p><u>INT.: nur höchsten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p>Volks-/Hauptschule <u>ohne</u> abge- schlossene Lehre . . . . . 1 <span style="float:right">60</span> Volks-/Hauptschule <u>mit</u> abge- schlossener Lehre . . . . . 2 Mittlere Reife . . . . . 3 Abitur, Fachhochschulreife . 4 Studium an Hochschule oder Fachhochschule . . . . . 5 keinen Schulabschluß . . . . . 6 <span style="float:right">9</span></p>	
<p>916* S16</p>	<p><u>INT.: nochmals weiße Liste S3 vorlegen</u></p> <p>Ist er/sie z.Zt. berufstätig, was von dieser Liste trifft zu?</p>	<p>ganztags berufstätig, auch mithelfend, Berufssoldat (nicht Lehre) . . . . . 1 <span style="float:right">61</span> halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heim- arbeit). . . . . 2 in Berufsausbildung, Lehre . 3</p> <hr/> <p>zur Zeit arbeitslos. . . . . 4 Rentner, Pensionär . . . . . 5 Hausfrau/Hausmann nicht mehr berufstätig. . . . . 6 <span style="float:right">S17</span> Schulausbildung, Hochschule. 7 Militär-Pflichtdienst . . . . . 8 Zivildienst. . . . . 9 <span style="float:right">0</span></p>	<p>S18</p> <p>S17</p>
<p>917* S17</p>	<p>War Ihr(e) Partner(in) früher berufstätig?</p>	<p>ja . . . . . 1 <span style="float:right">62</span> nein . . . . . 2</p>	<p>S18</p> <p>S27</p>
<p>918* S18</p>	<p>Ist er/sie (zuletzt) im öffentlichen Dienst tätig (gewesen)?</p>	<p>ja, öffentlicher Dienst . . . 1 <span style="float:right">63</span> nein . . . . . 2</p> <p style="text-align:right">9</p>	<p>S19</p> <p>S20</p>
<p>919* S19</p>	<p>Ist er/sie im Arbeiterverhältnis, im Angestellten- oder im Beamtenverhältnis tätig (tätig gewesen)?</p>	<p>Arbeiter . . . . . 1 <span style="float:right">64</span> Angestellter . . . . . 2 Beamter . . . . . 3</p> <p style="text-align:right">9</p>	

<p>920* S20</p>	<p><u>INT.: (nochmals) weiße Liste S4 vorlegen</u> Zu welcher dieser Berufsgruppen gehört (gehörte) Ihr(e) Partner(in)?</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div> <p style="text-align: right;">65/66 99</p>	
<p>921* S21</p>	<p><u>INT.: nochmals weiße Liste S4 vorlegen</u> Hat Ihr(e) Partner(in) in der Zeit, in der Sie zusammenleben, früher einmal einer anderen Berufsgruppe angehört, wenn ja, welcher?</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div> <p style="text-align: right;">67/68 andere Berufsgruppe nein, war immer gleich wie heute . . . . . 00 99</p>	
<p>INT.: nach Beantwortung von Frage S21 → sofort weiter mit S27</p>			
<p>922* S22</p>	<p><u>INT.: nochmals weiße Liste S2 vorlegen</u> Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen Schulabschluß Ihr(e) Ehepartner(in) hatte. <u>INT.: nur höchsten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p>Volks-/Hauptschule <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre . . . . . 1 Volks-/Hauptschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre . . . . . 2 Mittlere Reife . . . . . 3 Abitur, Fachhochschulreife . . . 4 Studium an Hochschule oder Fachhochschule . . . . . 5 keinen Schulabschluß . . . . . 6 9</p>	69
<p>923* S23</p>	<p>Welche Berufstätigkeit hat Ihr(e) Ehepartner(in) als letzte ausgeübt? War er/sie im öffentlichen Dienst tätig? <u>INT.: bei Rückfragen bei geschiedenen oder getrennt lebenden Personen: Zuletzt vor der Trennung</u></p>	<p>ja, zuletzt im öffentlichen Dienst tätig . . . . . 1 nein, andere Berufstätigkeit ausgeübt . . . . . 2 Ehepartner(in) war überhaupt nie berufstätig . . . . . 3 9</p>	70 S24 S25 S27
<p>924* S24</p>	<p>War er/sie im Arbeiterverhältnis, im Angestellten- oder im Beamtenverhältnis tätig?</p>	<p>Arbeiter . . . . . 1 Angestellter . . . . . 2 Beamter . . . . . 3 9</p>	71
<p>925* S25</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> Sagen Sie mir bitte, zu welcher dieser Berufsgruppen Ihr(e) Ehepartner(in) zuletzt gehört hat.</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div> <p style="text-align: right;">72/73 99</p>	
<p>926* S26</p>	<p><u>INT.: nochmals weiße Liste S4 vorlegen</u> Hat Ihr(e) Ehepartner(in) in der Zeit, in der Sie zusammenlebten, zuvor einmal einer anderen Berufsgruppe angehört und falls ja, welcher?</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div> <p style="text-align: right;">74/75 andere Berufsgruppe nein, war immer gleich . 00 99</p>	

927* S27	<p>Sind Sie persönlich in einem Verein, einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung? Und falls ja, haben Sie da ein Amt?</p> <p><i>INT.: Vorgaben vorlesen</i></p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>ja:</th> <th>Mitglied</th> <th>Amt</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verein</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>76</td> </tr> <tr> <td>Bürgerinitiative</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>77</td> </tr> <tr> <td>Partei</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>78</td> </tr> <tr> <td>Berufsvereinigung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>79</td> </tr> <tr> <td colspan="3">nein, nirgends Mitglied . . . . .</td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table>	ja:	Mitglied	Amt		Verein	1	2	76	Bürgerinitiative	1	2	77	Partei	1	2	78	Berufsvereinigung	1	2	79	nein, nirgends Mitglied . . . . .			7	9
ja:	Mitglied	Amt																									
Verein	1	2	76																								
Bürgerinitiative	1	2	77																								
Partei	1	2	78																								
Berufsvereinigung	1	2	79																								
nein, nirgends Mitglied . . . . .			7																								
928* S28	<p>Befürchten Sie, daß Sie persönlich oder jemand anderes in diesem Haushalt innerhalb der nächsten Monate von Arbeitslosigkeit oder von Kurzarbeit betroffen sein könnte?</p> <p><i>INT.: Mehrfachangaben möglich</i></p>	<p>ja, Arbeitslosigkeit . . . . . 1 10</p> <p>ja, Kurzarbeit . . . . . 1 11</p> <p>nein . . . . . 2 10</p>	9																								
929* S29	<p>Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selber zu: der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht?</p>	<p>Arbeiterschicht . . . . . 1 12</p> <p>Mittelschicht . . . . . 2 9</p> <p>Oberschicht . . . . . 3 9</p>	9																								
930* S30	<p>Rechnen Sie sich eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?</p>	<p>unterer Teil . . . . . 1 13</p> <p>Durchschnitt . . . . . 2 9</p> <p>oberer Teil . . . . . 3 9</p>	9																								
931* S31	<p>Welcher Schicht rechnen Sie Ihr Elternhaus zu:</p> <p><i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i></p>	<p>der Arbeiterschicht . . . . . 1 14</p> <p>Mittelschicht . . . . . 2 9</p> <p>Oberschicht . . . . . 3 9</p>	9																								
932* S32	<p>Rechnen Sie Ihr Elternhaus eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?</p>	<p>unterer Teil . . . . . 1 15</p> <p>Durchschnitt . . . . . 2 9</p> <p>oberer Teil . . . . . 3 9</p>	9																								
943* S33	<p><i>INT.: nochmals weiße Liste S2 vorlegen</i></p> <p>Können Sie mir bitte sagen, welchen Schulabschluß Ihre Eltern gemacht haben?</p> <p>Sagen Sie es mir bitte getrennt für Ihren Vater und Ihre Mutter:</p> <p><i>INT.: nur höchsten Abschluß angeben lassen</i></p>	<p><b>Vater</b></p> <p>Volks-/Hauptschule <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre . . . . . 1</p> <p>Volks-/Hauptschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre . . . . . 2</p> <p>Mittlere Reife . . . . . 3</p> <p>Abitur, Fachhochschulreife . . . . . 4</p> <p>Studium an Hochschule oder Fachhochschule . . . . . 5</p> <p>keinen Schulabschluß . . . . . 6</p> <p>Vater unbekannt/weiß nicht . . . . . 8</p>	16																								
		<p><b>Mutter</b></p> <p>Volks-/Hauptschule <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre . . . . . 1</p> <p>Volks-/Hauptschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre . . . . . 2</p> <p>Mittlere Reife . . . . . 3</p> <p>Abitur, Fachhochschulreife . . . . . 4</p> <p>Studium an Hochschule oder Fachhochschule . . . . . 5</p> <p>keinen Schulabschluß . . . . . 6</p> <p>Mutter unbekannt/weiß nicht . . . . . 8</p>	17																								
			9																								

<p>934* S34</p>	<p>Welche Berufstätigkeit hat Ihr Vater (zuletzt) ausgeübt? War er (zuletzt) im öffentlichen Dienst tätig?</p>	<p>ja, zuletzt im öffentlichen Dienst tätig . . . . . 1 18</p> <hr/> <p>nein, nicht öffentlicher Dienst . . . . . 2</p> <p>weiß nicht . . . . . 3</p> <hr/> <p>Vater war nie berufstätig . . . 4</p> <p>Vater unbekannt . . . . . 5 9</p>	<p>S35</p> <hr/> <p>S36</p> <hr/> <p>S37</p>
<p>935* S35</p>	<p>War er im Arbeiter-, im Angestellten-, oder im Beamtenverhältnis tätig?</p>	<p>Arbeiter . . . . . 1 19</p> <p>Angestellter . . . . . 2</p> <p>Beamter . . . . . 3 9</p>	
<p>936* S36</p>	<p><u>INT.:</u> (nochmals) weiße Liste S4 vorlegen Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, in welcher dieser Berufsgruppen Ihr Vater (zuletzt) tätig (gewesen) ist.</p>	<p><u>INT.:</u> Kennziffer notieren 20/21</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div> <p style="text-align: right;">99</p>	
<p>937* S37</p>	<p>Sind Sie selbst hier in diesem Haushalt der Haushaltsvorstand?  <u>INT.:</u> bei Rückfragen → Haushaltsvorstand = Hauptverdiener</p>	<p>ja, selbst Haushaltsvorstand . 1 22</p> <p><u>nein:</u></p> <p>Haushaltsvorstand ist (Ehe-) Partner(in) . . . . . 2</p> <p>Haushaltsvorstand ist Vater . 3</p> <p>Haushaltsvorstand ist Mutter . 4</p> <p>Haushaltsvorstand ist andere Person . . . . . 5 9</p>	
<p>939* S38</p>	<p>Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p>	<p>ja, selbst . . . . . 1 23</p> <p>ja, selbst und jemand anderes. 2</p> <hr/> <p>ja, nur jemand anderes . . . . 3</p> <p>nein, niemand . . . . . 4 9</p>	<p>S38a</p> <hr/> <p>S39</p>
<p>938A S38a</p>	<p><u>Falls selbst Mitglied:</u> Und haben Sie da ein Amt?</p>	<p>ja, eins . . . . . 1</p> <p>ja, mehrere . . . . . 2</p> <p>nein . . . . . 3</p> <p>keine Angabe . . . . . 9</p>	<p>24</p>
<p>939* S39</p>	<p>Zu den Gewerkschaften kann man unterschiedliche Standpunkte einnehmen. Manche stehen den Gewerkschaften nahe, andere halten wenig davon. Wie ist es bei Ihnen persönlich. Fühlen Sie sich den Gewerkschaften:stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?</p>	<p><u>bin den Gewerkschaften:</u></p> <p>stark verbunden . . . . . 1</p> <p>etwas verbunden . . . . . 2</p> <p>überhaupt nicht verbunden . . 3 9</p>	<p>25</p>

940* S40	Wie viele Personen tragen insgesamt in diesem Haushalt zum Haushaltseinkommen bei?	1 Person . . . . . 1 2 Personen . . . . . 2 3 Personen . . . . . 3 4 Personen . . . . . 4 5 Personen und mehr . . . . . 5	26																								
941* S41	INT.: weiße Liste S6 vorlegen  Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Einkommen des Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt verbleibt. Bitte nur den entsprechenden Buchstaben angeben.	27/28																									
<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">L</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">T</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">A</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">V</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">G</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">Z</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">S</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">J</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">M</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">P</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">X</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">B</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">01</td> <td style="text-align: center;">02</td> <td style="text-align: center;">03</td> <td style="text-align: center;">04</td> <td style="text-align: center;">05</td> <td style="text-align: center;">06</td> <td style="text-align: center;">07</td> <td style="text-align: center;">08</td> <td style="text-align: center;">09</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">11</td> <td style="text-align: center;">12</td> </tr> </table>				L	T	A	V	G	Z	S	J	M	P	X	B	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
L	T	A	V	G	Z	S	J	M	P	X	B																
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12																
942* S42	Haben Sie hier im Haus Telefon?	ja . . . . . 1 nein . . . . . 2	29																								
943* S43	Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier im Haushalt? Bitte rechnen Sie auch die Personen hinzu, die z.B. wegen Krankheit oder Urlaub z.Zt. nicht da sind, die aber zum Haushalt hier gehören.	insgesamt: - - - - - Personen im Haushalt	30/31																								
944* S44	Und wie viele Personen Ihres Haushaltes, Sie selbst mitgerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein?	insgesamt: - - - - - Personen	32/33																								
945* S45	Leben Kinder unter 18 Jahren in diesem Haushalt?	ja, Kinder:      INT.: Anzahl notieren bis unter 4 Jahre      _____ 34 4 bis unter 6 Jahre      _____ 35 6 bis unter 10 Jahre      _____ 36 10 bis unter 14 Jahre      _____ 37 14 bis unter 18 Jahre      _____ 38 <hr style="border: 1px solid black;"/> Anzahl der Kinder unter 18 Jahren insgesamt      _____ 39  nein, keine Kinder unter 18 Jahren . . . . . 0																									
945A S45 a	Ich möchte Sie noch um eine weitere Angabe zu Ihrem Haushalt bitten. Leben in Ihrem Haushalt Kinder bzw. junge Menschen im Alter von 13 bis zu einschließlich 25 Jahren?	ja . . . . . 1 <hr style="border: 1px solid black;"/> nein . . . . . 2	40																								
			S46																								
			S47																								

946\*  
S46

Vielen Dank für's Mitmachen. Wir würden uns freuen, wenn die Beantwortung der Fragen auch Ihnen ein wenig Spaß gemacht hat. Zum Abschluß noch eine andere Frage. Es ist beabsichtigt, daß bei dem Forschungsvorhaben, für das wir das Interviewgespräch geführt haben, vielleicht im nächsten Jahr noch eine Wiederholungsbefragung durchgeführt werden soll.

Ihr persönliches Mitwirken, wiederum mit einer Interviewteilnahme, wäre aus wissenschaftlichen Gründen sehr wichtig. Falls Sie sich dazu entschließen könnten, an diesem nächsten Interview teilzunehmen, möchten wir Ihnen für Ihre Zustimmung gerne schon heute danken.

Für den Fall, daß wir Sie noch einmal aufsuchen dürfen, müssen wir Ihre Adresse aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt hierfür - zu Recht - Ihr Einverständnis voraus, um das wir Sie hiermit herzlich bitten möchten. Ihre Adresse wird, getrennt vom Fragebogen, ausschließlich für den Zweck einer späteren Wiederholungsbefragung aufgehoben, sie kann niemals mit den von Ihnen gegebenen Antworten in Verbindung gebracht werden. Ihre Angaben bleiben absolut anonym.

Noch einmal, wir wären sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsvorhaben gewinnen könnten.

Wären Sie unter den genannten Bedingungen bereit, an einer späteren Wiederholungsbefragung teilzunehmen?

ja . . . . . 1  
nein . . . . . 2

41  
9

INT: Adressenangaben bitte in Druckbuchstaben

Vor- und Nachname -----

Straße/Platz  
Hausnummer -----

PLZ Wohnort ----- / -----  
PLZ Wohnort

Telefon ----- / ----- kein Telefon . . 0  
VorwähI Ruf-Nummer

INT.: Interview mit Dank beenden —> Folgeseite ohne Befragen einstufen!



## L I S T E 1

stimme  
voll und  
ganz zu

+3	+3	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme  
überhaupt  
nicht zu

- A - Es genügt, wenn man regelmäßig zur Wahl geht; mehr braucht man eigentlich in einer Demokratie nicht zu tun
- B - Politiker haben im allgemeinen bei ihren Entscheidungen das Wohl der gesamten Bevölkerung im Auge
- C - Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut
- D - Die Politiker kümmern sich zuviel darum, ihre Macht zu erhalten, anstatt sich über die wirklichen Bedürfnisse der Bevölkerung Gedanken zu machen
- E - Alles in allem kann man darauf vertrauen, daß der Staat das Richtige für die Bürger tut

L I S T E 2

Trifft auf mich persönlich . . .

Überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

sehr stark  
zu

- A - Ich fühle mich dieser Partei schon länger verbunden
- B - Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht im Augenblick die bessere Politik
- C - Mir bedeutet diese Partei viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert
- D - Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker
- E - Ich kann mich der Meinung fast immer anschließen, die die Partei in wichtigen politischen Fragen vertritt
- F - Ich mag keine Partei besonders, aber diese ist für mich das kleinere Übel
- G - Die Meinung, die diese Partei in wichtigen politischen Fragen vertritt, hilft mir, um mich in der Politik zurechtzufinden
- H - Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt
- J - Ich unterstütze diese Partei bei (fast) jeder Wahl mit meiner Stimme
- K - Im Grunde sind mir alle Parteien egal, aber man muß sich ja für eine entscheiden

L I S T E 3

Trifft auf mich persönlich . . .

überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

sehr stark  
zu

- A - Mir gefallen im Augenblick alle Parteien gleich gut
- B - Für mich sind die Politiker entscheidend - nicht die Parteien
- C - Es gibt im Grunde keine echten Unterschiede zwischen den Parteien
- D - Politik interessiert mich nicht
- E - Letztlich hält keine Partei die Versprechen, die sie den Bürgern macht
- F - Für meine Wahlentscheidung sind Sachfragen ausschlaggebend
- G - Eigentlich neige ich ja einer Partei zu, aber im Augenblick gefällt sie mir nicht so gut
- H - Für die wirklich wichtigen Dinge tritt keine Partei ein
- J - Den Parteien geht es nur um die Macht
- K - Ich lehne alle Parteien ab

L I S T E 4

sehr wichtig . . . . . 4  
wichtig . . . . . 3  
weniger wichtig . . . . . 2  
unwichtig . . . . . 1

- A - die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen
- B - die Preise stabil halten
- C - den Frieden sichern
- D - die Renten sichern
- E - die Arbeitsplätze sichern
- F - das Bündnis mit den USA stärken
- G - die Sozialleistungen verbessern
- H - eine stabile Wirtschaftslage sichern
- I - mehr für die Gesunderhaltung der Menschen tun
- K - die Entspannungspolitik mit der Sowjetunion verstärken
- L - mehr für die berufliche Gleichstellung der Frau tun
- M - für den Umweltschutz sorgen
- P - die europäische Einigung vorantreiben

L I S T E 5

WIR ALS EUROPÄER . . .

Wie stark fühlen Sie sich angesprochen

über-  
haupt  
nicht

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

sehr  
stark

L I S T E 6

sehr wichtig . . . . .	1
wichtig . . . . .	2
weniger wichtig . . . . .	3
unwichtig . . . . .	4

A - Kommunalwahlen (Kreistags- und Gemeindewahlen)

B - Landtagswahlen bzw. Bürgerschaftswahlen in Hamburg und Bremen

C - Bundestagswahlen

D - Europawahlen

L I S T E 7

- 01 - Das, was in der Europapolitik bisher erreicht worden ist, muß gesichert und fortgesetzt werden
  - 02 - Wir brauchen ein starkes Europäisches Parlament, damit Freiheit und Demokratie in Europa gesichert werden können
  - 03 - Für mich ist die Europawahl eine Möglichkeit, um der Bonner Regierung zu zeigen, daß ich mit ihrer Politik nicht einverstanden bin
  - 04 - Viele drängende Probleme der Bundesrepublik Deutschland können nur im Europäischen Rahmen gelöst werden
  - 05 - Für mich ist die Europawahl eine Möglichkeit, um der Bonner Regierung zu zeigen, daß ich ihre Politik für richtig halte
  - 06 - Die Teilnahme an der Europawahl sollte eine Bürgerpflicht sein, wie bei allen anderen Wahlen auch
  - 07 - Die europäischen Länder können nur durch eine gemeinsame starke Europapolitik eine bedeutende Rolle in der Weltpolitik spielen
  - 08 - Die deutsche Politik muß in Europa ein starkes Gewicht haben
  - 09 - Die Partei, der ich nahestehende, soll auch im Europäischen Parlament stark vertreten sein
  - 10 - Eine wirkliche Einigung Europas kann es nur geben, wenn möglichst alle Bürger der europäischen Staaten durch ihre Wahlteilnahme daran mitwirken
- 
- 18 - Anderer Grund für meine Teilnahme wichtig, und zwar:  
(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)
  - 19 - Gar kein Grund wichtig, werde wahrscheinlich auch nicht wählen

L I S T E 8

- 01 - Die Europawahl hat für mich keine Bedeutung, denn im Europa-Parlament wird zwar viel geredet, aber zu wenig erreicht
- 02 - Für die Bundesrepublik Deutschland haben sich aus der europäischen Gemeinschaft überwiegend nur Nachteile ergeben
- 03 - Es ist gleichgültig, ob man bei der Europawahl wählt oder nicht, das Europa-Parlament hat viel zuwenig Einfluß.
- 04 - Es ist besser, man geht nicht zur Wahl, um den Politikern zu zeigen daß es in Europa so nicht weitergehen kann
- 05 - Die europäische Politik ist so kompliziert, daß man als Wähler kaum noch entscheiden kann, wen man wählen soll
- 06 - Durch das, was in den letzten Jahren in der Politik passiert ist, habe ich jegliches Interesse an Wahlen verloren; das gilt auch für die Europawahl
- 07 - Es hat eigentlich keinen Sinn, sich viele Gedanken darüber zu machen, wen man bei der Europawahl wählen soll. Man weiß doch gar nicht, wer in den anderen Ländern gewählt wird und wie sich das Europa-Parlament hinterher zusammensetzt.
- 
- 18 - Anderer Grund für Nicht-Teilnahme wichtig, und zwar:  
  
(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)
- 19 - Gar kein Grund für Nicht-Teilnahme wichtig, werde voraussichtlich zur Wahl gehen

L I S T E 9

diese Aufgabe können wir besser lösen:

- 1 - für uns allein in der Bundesrepublik Deutschland
  
- 2 - zusammen mit den anderen europäischen Ländern der Europäischen Gemeinschaft

L I S T E 10

SETZT SICH FÜR DAS	<i>sehr stark</i> . . . . .	1
VORANKOMMEN DER EUROPÄISCHEN	<i>stark</i> . . . . .	2
GEMEINSCHAFT EIN:	<i>weniger stark</i> . . . . .	3
	<i>überhaupt nicht</i> . . . . .	4

- A - Norbert Blüm
- B - Willy Brandt
- C - Jutta Ditfurth
- D - Hans-Dietrich Genscher
- E - Hildegard Hamm-Brücher
- F - Helmut Kohl
- G - Oskar Lafontaine
- H - Heinz Riesenhuber
- J - Otto Schily
- K - Gerhard Stoltenberg
- L - Klaus Töpfer
- M - Hans-Jochen Vogel

L I S T E 11

*besonders wichtig . . . . . 1*  
*auch noch wichtig . . . . . 2*  
*weniger wichtig . . . . . 3*  
*überhaupt nicht wichtig . . . . 4*

- A - Fähigkeit, die Menschen davon zu überzeugen, daß die Zukunft aller nur in einem starken und geeinten Europa liegt
- B - Hohes Ansehen im eigenen Land
- C - Ausdauer und Geduld, um seine Vorstellungen durchzusetzen
- D - Fähigkeit, geeignete gute Politiker als Mitarbeiter für die europäische Einigung zu gewinnen
- E - Kompromißfähigkeit, zum rechten Zeitpunkt eigene Interessen zurückzustellen, wenn es um das Wohl des Ganzen geht
- F - Hohes Ansehen in den anderen europäischen Ländern
- G - Sehr gute Kenntnisse der Problemstellungen in den anderen europäischen Ländern
- H - Fähigkeit, die deutschen Interessen in der europäischen Gemeinschaft durchzusetzen
- J - Politischer Weitblick; die Fähigkeit, Dinge zu erkennen, die für das zukünftige Leben der Menschen in Europa entscheidend sind, und die entsprechenden Vorkehrungen dafür zu treffen
- K - Führungsstarke Persönlichkeit
- L - Dafür sorgen, daß die Bundesrepublik Deutschland nicht unangemessen viel Geld bezahlt
- M - Dafür sorgen, daß endlich auch Lösungen für die Probleme der europäischen Gemeinschaft gefunden werden

L I S T E 12

- A - Die europäische Gemeinschaft hat sich in der Vergangenheit nicht bewährt, sie sollte wieder aufgelöst werden
  
- B - Die europäische Gemeinschaft soll weiter bestehen bleiben wie bisher, d.h. es gibt ein Europa-Parlament mit Vorschlagsrecht, aber keine europäische Regierung. Die Entscheidung über die Vorschläge hat weiterhin jedes Land für sich allein.
  
- C - Die europäische Gemeinschaft wird ausgebaut. Alle Länder haben zwar weiterhin ihre eigenen Regierungen, zusätzlich aber gibt es das Europa-Parlament mit einer Regierung, die für einzelne bestimmte Aufgaben verantwortlich ist.
  
- D - Die Grenzen zwischen den europäischen Staaten werden aufgehoben. Es gibt eine einheitliche europäische Regierung mit weitreichender, verbindlicher Entscheidungsbefugnis; die einzelnen Länder haben zusätzlich ihre Regierungen für die Wahrnehmung bestimmter einzelner Aufgaben.

L I S T E 13

wesentliches, unverzichtbares Ziel . . . . .	1
auch noch Ziel . . . . .	2
nebensächlich, kein Ziel . . . .	3

- A - In der europäischen Gemeinschaft werden Verbrechen wirksam bekämpft.
- B - Europa wird eine dritte politische Kraft, die unabhängig von den USA und der Sowjetunion ist.
- C - Europa wird durch verstärkte Förderung von Wissenschaft und Technik ein Zentrum für moderne Technologien, das mit denen in der übrigen Welt konkurrieren kann.
- D - Die europäische Gemeinschaft bildet eine starke Wirtschaftskraft, die im weltweiten Wettbewerb eine führende Rolle einnimmt.
- E - In Europa wird eine Sozialpolitik verwirklicht, die der Bevölkerung in allen Ländern Europas eine gleich hohe soziale Sicherheit gibt.
- F - Europa wird ein gleichwertiger Partner der USA.
- G - Durch die Zusammenarbeit aller Europäer gelingt es, die Umweltzerstörung zu stoppen.
- H - Die Europäer geben eigene Denkanstöße zur Friedenssicherung.
- J - In Europa gibt es Freizügigkeit, freie Wohnort- und Arbeitsplatzwahl für alle Bürger.
- K - Wohlstand und Lebensstandard werden in allen Ländern der europäischen Gemeinschaft auf ein gleich hohes Niveau gebracht.
- L - Europa besinnt sich auf seine kulturelle Tradition; Wiederbelebung und Weiterentwicklung des europäischen Kulturgutes.
- M - Europa wird von den Ländern der Dritten Welt als ihr wichtigster Partner angesehen.
- O - In Europa wird das Problem der Arbeitslosigkeit weitgehend gelöst.
- P - Die Art, wie Demokratie in Europa verwirklicht wird, findet in der Welt Anerkennung und Achtung.

L I S T E 14

-5
-4
-3
-2
-1
0
+1
+2
+3
+4
+5

halte sehr wenig  
von der Partei

halte sehr viel  
von der Partei

L I S T E 15

kein  
Vertrauen

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

großes  
Vertrauen

Parteien

Gerichte

Polizei

Behörden und Ämter

Regierungen und Parlamente

L I S T E 16

- 1 - CDU/CSU
- 2 - SPD
- 3 - F.D.P.
- 4 - DIE GRÜNEN
- 5 - andere Partei
- 6 - alle Parteien gleich
- 7 - keine Partei

L I S T E S1

- 1 - mehrmals in der Woche
- 2 - einmal in der Woche
- 3 - mindestens einmal im Monat
- 4 - mehrmals im Jahr
- 5 - einmal im Jahr
- 6 - seltener als einmal im Jahr
- 7 - nie

L I S T E S2

- 1 - Volks-/Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre
- 2 - Volks-/Hauptschule mit abgeschlossener Lehre
- 3 - Mittlere Reife
- 4 - Abitur, Fachhochschulreife
- 5 - Studium an Hochschule oder Fachhochschule
- 6 - keinen Schulabschluß

L I S T E S3

- 1 - ganztags berufstätig, auch mithelfend,  
Berufssoldat (nicht Lehre)
- 2 - halbtags oder stundenweise berufstätig  
(Teilzeit, Heimarbeit)
- 3 - in Berufsausbildung, Lehre
- 4 - zur Zeit arbeitslos
- 5 - Rentner, Pensionär
- 6 - Hausfrau/ Hausmann, nicht (mehr) berufstätig
- 7 - Schulausbildung, Hochschule
- 8 - Militär-Pflichtdienst
- 9 - Zivildienst

LISTE S4

<p><b>AUSZUBILDENDE</b></p> <p>70 - in gewerblicher Ausbildung/Lehre 71 - in kaufmännischer Ausbildung/Lehre 72 - in anderer Ausbildung/Lehre</p>	<p><b>BEAMTE / ANGESTELLTE IM ÖFFENTLICHEN DIENST</b></p> <p>30 - Beamte/Angestellte im einfachen Dienst 31 - Beamte/Angestellte im mittleren Dienst 32 - Beamte/Angestellte im gehobenen Dienst 33 - Beamte/Angestellte im höheren Dienst</p>
<p><b>ARBEITER (auch Arbeiter im öffentlichen Dienst)</b></p> <p>10 - ungelernte, angelernte Arbeiter 11 - gelernte Arbeiter, Facharbeiter 12 - Vorarbeiter, Kolonnenführer 13 - Meister, Poliere im Arbeiterverhältnis</p>	<p><b>SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLÄCHE VON ...</b></p> <p>40 - unter 10 ha 41 - 10 ha bis unter 20 ha 42 - 20 ha bis unter 50 ha 43 - 50 ha und mehr</p>
<p><b>ANGESTELLTE (nicht Angestellte im öffentlichen Dienst — s. Beamte/Angestellte)</b></p> <p>20 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 21 - Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 22 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 23 - Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für Tätigkeiten anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 24 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)</p>	<p><b>AKADEMISCHE FREIE BERUFE (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)</b></p> <p>45 - 1 Mitarbeiter oder allein 46 - 2 - 9 Mitarbeiter 47 - 10 Mitarbeiter und mehr</p>
	<p><b>SELBSTÄNDIGE IN HANDEL, GEWERBE, INDUSTRIE, DIENSTLEISTUNG U.A.</b></p> <p>48 - 1 Mitarbeiter oder allein 49 - 2 - 9 Mitarbeiter 50 - 10 bis 49 Mitarbeiter 51 - 50 Mitarbeiter und mehr</p>
	<p>60 - MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE IN LANDWIRTSCHAFT, HANDEL UND GEWERBE</p>

L I S T E S 5

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU?

LEBE MIT EHEPARTNER(IN) ZUSAMMEN

01 - bin verheiratet

LEBE MIT PARTNER(IN) IN LEBENSGEMEINSCHAFT ZUSAMMEN

02 - bin ledig

03 - bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in)  
getrennt

04 - bin geschieden

05 - bin verwitwet

LEBE NICHT MIT PARTNER(IN) IN LEBENSGEMEINSCHAFT ZUSAMMEN

12 - bin ledig

13 - bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in)  
getrennt

14 - bin geschieden

15 - bin verwitwet

L I S T E S6

MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN DES HAUSHALTS

- L - bis unter 1 000 DM
- T - 1 000 bis unter 1 200 DM
- A - 1 200 bis unter 1 400 DM
- V - 1 400 bis unter 1 600 DM
- G - 1 600 bis unter 1 800 DM
- Z - 1 800 bis unter 2 000 DM
- S - 2 000 bis unter 2 500 DM
- J - 2 500 bis unter 3 000 DM
- M - 3 000 bis unter 3 500 DM
- P - 3 500 bis unter 4 000 DM
- X - 4 000 bis unter 5 000 DM
- B - 5 000 DM und mehr

Ich möchte in einer Gesellschaft leben...

...in der Bewährtes geschätzt und  
geachtet wird

**A**

Ich möchte in einer Gesellschaft leben...

...in der die Bürger an allen  
Entscheidungen beteiligt sind.

**B**

Ich möchte in einer Gesellschaft leben...

...in der man es durch  
Leistung zu etwas bringen kann.

**C**

Ich möchte in einer Gesellschaft leben...

...in der Recht und Gesetz  
geachtet werden.

**D**

Ich möchte in einer Gesellschaft leben...

...die offen ist für neue  
Ideen und geistigen Wandel.

**E**

Ich möchte in einer Gesellschaft leben...

...in der der Mensch mehr zählt  
als das Geld.

**F**

Ich möchte mein Leben genießen und nicht nicht mehr abmühen  
als nötig. Man lebt schließlich nur einmal, und die Hauptsache  
ist doch, daß man etwas von seinem Leben hat.

trifft auf mich  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft auf mich  
in sehr hohem  
Maße zu

**A**

Ich bin bestrebt,  
möglichst nicht aus der Reihe zu tanzen.

trifft auf mich  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft auf mich  
in sehr hohem  
Maße zu

**B**

Ich gehe Auseinandersetzungen  
grundsätzlich aus dem Weg.

trifft auf mich  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft auf mich  
in sehr hohem  
Maße zu

**C**

Ich merke öfter,  
daß sich andere nach mir richten.

trifft auf mich  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft auf mich  
in sehr hohem  
Maße zu

**D**

Pflichtbewußtsein und Selbstdisziplin gehören für mich  
zu den wichtigsten Dingen der Welt.

trifft auf mich  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft auf mich  
in sehr hohem  
Maße zu

**E**

Ich bemühe mich unter allen Umständen,  
Gesetz und Ordnung zu respektieren.

trifft auf mich  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft auf mich  
in sehr hohem  
Maße zu

**F**

Es ist mir persönlich wichtig, mich selbst aktiv politisch  
zu engagieren und für meine Rechte und Interessen zu kämpfen.

trifft auf mich  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft auf mich  
in sehr hohem  
Maße zu

**G**

Ich kann nicht gut durchsetzen.

trifft auf mich  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft auf mich  
in sehr hohem  
Maße zu

**H**

Ich übernehme gern für eine Aufgabe Verantwortung  
und setze dann alle Kräfte dafür ein,  
auch wenn das oft schwer und mühsam ist.

trifft auf mich  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft auf mich  
in sehr hohem  
Maße zu

**J**

Es macht mir Spaß,  
andere Menschen von meiner Meinung zu überzeugen.

trifft auf mich  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft auf mich  
in sehr hohem  
Maße zu

**K**

### Wir als Freie Demokraten...

Wie stark fühlen Sie sich angesprochen?

überhaupt nicht 

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

 sehr stark

**A**

### Wir als Christliche Demokraten...

Wie stark fühlen Sie sich angesprochen?

überhaupt nicht 

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

 sehr stark

**B**

### Wir als Sozialdemokraten...

Wie stark fühlen Sie sich angesprochen?

überhaupt nicht 

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

 sehr stark

**C**

### Wir als GRÜNE...

Wie stark fühlen Sie sich angesprochen?

überhaupt nicht 

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

 sehr stark

**D**

# Stimmzettel

(Bundestagswahl)

# Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines Wahlkreisabgeordneten  
(Erststimme)

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
(Zweitstimme)

1	Kandidat der CSU	Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der F.D.P.	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat der Grünen		<input type="radio"/>
5	Kandidat der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
6	Kandidat der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
7	Kandidat einer anderen Partei		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<b>CSU</b>	Christlich Soziale Union	1
<input type="radio"/>	<b>SPD</b>	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	<b>F.D.P.</b>	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	<b>DIE GRÜNEN</b>		4
<input type="radio"/>	<b>NPD</b>	National- demokratische Partei Deutschlands	5
<input type="radio"/>	<b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei	6
<input type="radio"/>	eine andere P A R T E I		7

# Stimmzettel



hier Partei für Europawahl  
ankreuzen

<input type="radio"/>	<b>CDU</b>	Christliche Demokratische Union Deutschlands	1
<input type="radio"/>	<b>SPD</b>	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	<b>F.D.P.</b>	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	<b>GRÜNE</b>		4
<input type="radio"/>	<b>ANDERE PARTEI</b>		5

49 40 604404  
47 2271 23-10-50 UK

ENDER.

Politiker-Liste zur Frage 37

01- Irmgard Adam-Schwaetzer

02- Ernst Albrecht

03- Hans Apel

04 Konrad Adenauer

07- Egon Bahr

08- Martin Bangemann

09- Gerhart Rudolf Baum

10- Kurt H. Biedenkopf

11- Norbert Blüm

12- Willy Brandt

15- Herta Däubler-Gmelin

16- Eberhard Diepgen

17- Jutta Ditzfurth

18- Alfred Dregger

21- Horst Ehnke

22- Hans A. Engelhard

23- Björn Engholm

25-Joschka Fischer

28-Heiner Geisler  
29-Hans-Dietrich Genscher  
30-Peter Glotz

34-Hildegard Hamm-Brücher  
35-Volker Hauff

38-Petra Kelly  
39-Ignaz Kiechle  
40-Hans Klein  
41-Helmut Kohl  
42-Hans Koschnick

45Oscar Lafontaine  
46 Otto Graf Lambsdorff  
47Marlene Lenz

50 Ingrid Matthäus-Maier  
51 Klaus Matthiesen  
52 Wolfgang Mischnick  
53 Jürgen W. Möllemann

57 Johannes Rau  
58 Heinz Riesenhuber

59 Wolfgang Roth

63 Otto Schily

64 Helmut Schmidt

65 Oskar Schneider

66 Rupert Scholz

67 Gerhard Schröder

68 Christian Schwarz-Schilling 68 Christian Schwan-Schilling

69 Lothar Späth

70 Gerhard Stoltenberg

71 Max Streibl

72 Rita Süßmuth

75 Franz-Josef Strauß

76 Klaus Töpfer

79 Vogel

80 Bernhard Vogel

81 Hans-Jochen Vogel

82 Henning Voscherau

84 Walter Wallmann

85 Jürgen Warnke

86 Klaus Wedemeyer

87 Richard von Weizsäcker

88 Heidemarie Wiecek-Zeul

89 Friedrich Zimmermann

96 - Sonstige Politiker mit Namensnennung

97 - kein Politiker setzt sich besonders stark ein

98 - weiß nicht, verweigert

99 - keine Angabe